



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Gaimersheim



■ Böhmfeld ■ Buxheim ■ Eitensheim ■ Gaimersheim
■ Hitzhofen ■ Lippertshofen ■ Tauberfeld ■ Wolkertshofen

April 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen im Fadenkreuz – dieses Bild hat sich mir in den letzten Wochen geradezu aufgedrängt. Politisch Verantwortliche, aber auch Menschen mit ausländischer Herkunft wurden umgebracht – mitten in Deutschland mit seinen christlich-jüdischen und aufgeklärten Wurzeln. Bei Fußballspielen erscheinen verhasste Menschen auf Plakaten im Fadenkreuz. Wer das Coronavirus transportiert, gerät nicht nur ins Fadenkreuz der Gesundheitsbehörden, sondern erst recht in der Nachbarschaft und sogar im Freundeskreis. Über 100 Frauen werden jährlich in unserem Land von ihren in der Regel männlichen Partnern oder Ex-Partnern umgebracht. Und noch dazu: Flüchtlinge werden wie Ware, wie Verhandlungsmasse und politische Druckmittel hin- und her geschubst und geraden ins Fadenkreuz derer, die das Europa mit seinen vorrangig christlich-jüdischen und aufgeklärten Wurzeln schützen sollen.

Ich erschrecke darüber, an wie vielen Ecken allein in unserem Land und in unserem Kontinent gerade solche Menschen ins Fadenkreuz von Behörden, aber erst recht von selbsternannten Richterinnen und Richtern geraten, die oft in Situationen der Abhängigkeit sind. Und genauso erschrecke ich darüber, wie sich Vorurteile gegen Ausgegrenzte immer breiter

machen und dabei auch mitten in der Gesellschaft das Denken zu spüren ist „das Hemd ist näher als die Hose“. Will heißen: unsere eigenen Probleme haben auf jeden Fall Vorfahrt, auch wenn sie oft viel kleiner sind als die z.T. lebensbedrohlichen Probleme und Sorgen anderer – mitten unter uns oder an den so genannten Grenzen „unserer“ Lebenssphäre.

Und dann denke ich an die froh und freimachende Botschaft, die Gott mit OSTERN in diese Welt gebracht hat.

Gerade Jesus von Nazareth, der im Fadenkreuz vieler war und erfolgreich zu Tode gebracht worden war, hat den Tod besiegt. Das macht alle, die immer wieder neu auf ihn zu vertrauen versuchen, zu Protestleuten gegen den Tod. Ja, die Hoffnung auf Jesus Christus, der dem Tod schon den letzten Zahn gezogen hat, lässt uns aufstehen gegen Gewalt und Terror, lässt uns tanzen und leben mit dem Vorgesmack der Ewigkeit – schon hier bei uns.

Daher wünsche ich Ihnen, Euch und mir, dass wir Gott solidarisch an unserer Seite spüren auf dem Weg zu Ostern und aus der Kraft seines Siegs über den Tod unser Leben und Zusammenleben gestalten.

Euer/Ihr Pfarrer Ulrich Eckert





Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Taufen, Trauungen, Bestattungen und Geburtstage in der ONLINE-Ausgabe nicht verfügbar.

Wir bitten um Verständnis.

Gerne können Sie bei uns die Original-Ausgabe per E-Mail bestellen:

pfarramt.gaimersheim@elkb.de

Oder lesen Sie einfach die „gute alte“ Druck-Ausgabe. Diese ist im Pfarramt erhältlich.

Geburtstagskaffee:

Der Geburtstagskaffee für die Geburtstagskinder der Monate Januar, Februar und März ab 70 Jahren war für Dienstag, den 7. April vorgesehen. Dieser Termin entfällt.



Stattdessen werden die Geburtstagskinder der Monate Januar bis Juni ab 70 Jahren für Dienstag, den 30. Juni um 15.00 Uhr zum großen Geburtstagskaffee eingeladen.



Gruppen und Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind vorerst bis Ende April abgesagt!

Einführungskurs in die Meditation

Dieser Kurs mit Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck soll am 27. April starten. Auch wenn sich bereits einige Interessierte angemeldet haben, kann derzeit nicht zugesichert werden, dass der Kurs zu diesem Zeitpunkt starten kann..

- Impressum -

Pfarramt: Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim
Tel.: 08458/331490; Telefax: 08458/331491

Sekretärin: Gabi Gregor
Bürozeiten: Di. 10.00–12.00 Uhr und Do. 15.00–18.00 Uhr
E-Mail: pfarramt.gaimersheim@elkb.de
Internet: www.friedenskirche-gaimersheim.de
Facebook: [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim)

Pfarrer 1. Pfarrstelle: Ulrich Eckert
Tel.: 08458/3976523 | Mobiltelefon: 0176/31013599
E-Mail: Ulrich.Eckert@elkb.de

Sprechzeiten in der Regel Donnerstag, 15–17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrer 2. Pfarrstelle: Stefan Köglmeier
Tel.: 0841/99360044 | Mobiltelefon: 0176/28974233
E-Mail: stefan.koeglmeier@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Jugendleiterin: Kirsten Sebald (08458/30467)

Friedenskirche: Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim
Mesnerin: Margit Retzer

Redaktion: Michael Steinbauer, Silvia Wein, Pfr. Stefan Köglmeier und Pfr. Ulrich Eckert (V.i.S.d.P.)

Spendenkonto: Raiffeisenbank Gaimersheim-Buxheim
IBAN: DE20 7216 9812 0000 0560 30

Layout und Produktion:
Inge Mayer Grafik & Werbung
E-mail: ingemayer@t-online.de | Tel.: 0841/4567766

Menschen aus unserer Gemeinde...

Petra Pankalla, Buxheim

Petra Pankalla ist 57 Jahre alt und eine gebürtige Weißenburgerin aus Mittelfranken.

Mit 18 Jahren machte sie nach einem sozialen Jahr in Neuendettelsau eine Ausbildung dort zur staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin. Danach übernahm sie die Gruppenleitung im dortigen Haus Friedenshort, einer Einrichtung für schwerstbehinderte Säuglinge und Kleinkinder. In dieser Zeit hat Frau Pankalla mehrere intensivmedizinische Ausbildungsmaßnahmen sowie eine Zusatzausbildung zur Sterbebegleiterin gemacht.

Nach der Heirat 1987 zog sie mit ihrem Mann Horst nach Tauberfeld. Ihre drei Kinder, David, Stefan und Julia sind längst erwachsen und aus dem Elternhaus. Zwischenzeitlich ist Frau Pankalla auch glückliche zweifache Oma geworden.

Während der Erziehungszeit ihrer Kinder machte sie weitere Fortbildungsmaßnahmen. Seit nunmehr 18 Jahren führt sie in Buxheim eine eigene Praxis für „Lebensberatung und Psychokinesiologie“. Hierbei geht es im Wesentlichen um die Aufarbeitung von traumatischen Erlebnissen mit speziellen therapeutischen Methoden und um Begleitung, Beratung und Hilfestellungen in schwierigen Lebenssituationen.

Frau Pankalla engagiert sich in unserer Gemeinde und im Dekanat auf vielfältige Art und Weise. Ihre Zeit in Neuendettelsau sowie die tägliche Arbeit in ihrer Praxis haben sie dabei stark geprägt. Aktuell ist sie stellvertretende Vertrauensfrau im Kirchenvorstand und Mitglied in der Dekanatsynode. Als Ökumenebeauftragte arbeitet sie mit umliegenden katholischen Kirchengemeinden an gemeinsamen Programmen und Veranstaltungen. Außerdem wirkt sie im Vorbereitungsteam



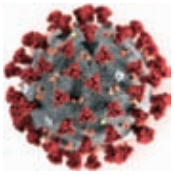
für Friedensgebete und den ökumenischen Kreuzweg mit. Und schließlich sorgt sie seit nun schon 14 Jahren dafür, dass der monatliche Gemeindebrief rechtzeitig im Briefkasten unserer Gemeindeglieder in ihrem Bezirk landet.

Für Frau Pankalla ist es ein großes Anliegen, unsere Kirchengemeinde wieder verstärkt zu einem Ort der Begegnung des Glaubens und der Gemeinschaft zu machen, und zwar generationenübergreifend. Sie will das tiefe Gottvertrauen, das ihr in vielen Lebenssituationen Kraft und Halt gegeben hat, weitergeben an Menschen, die mit sich hadern und Halt suchen.

In ihrer freien Zeit unterstützt Frau Pankalla Asylsuchende etwa bei Behördengängen und hilft Bedürftigen und Kranken im Alltag.

Den Rest ihrer Freizeit widmet sie sich ganz der Familie und den beiden Enkelkindern, wobei sie sich besonders auf den allwöchentlichen Oma-Tag freut. Mindestens einmal im Jahr steht eine Urlaubsreise ans Meer an, verbunden mit viel Kultur. Und richtig abschalten kann sie zu Hause in ihrem Obst-, Gemüse- und Blumengarten.

Michael Steinbauer



Umgang mit dem Coronavirus

Selten hat ein Virus in den letzten Jahrzehnten das öffentliche und private Leben so beeinflusst wie das Coronavirus. Auch unsere gemeindlichen Aktivitäten sind spätestens seit dem 13. März davon ganz einschneidend betroffen.

Natürlich möchten wir so viele Begegnungsmöglichkeiten als möglich auch weiterhin anbieten. Denn gelebter Glaube braucht Kontakte, Austausch, Begegnung, Gottesdienst. Das Wichtigste dafür ist aber, dass wir alle die von den Gesundheitsbehörden bekannt gemachten Hygieneregeln gut und konsequent einhalten und Kontakte größtenteils vermeiden. Dies gilt gerade auch für die Passions- und Osterzeit, in der wir bedenken und feiern, dass Gott in Jesus Christus das „*Virus seiner grenzenlosen Liebe*“ gebracht hat, das nicht zum Tod, sondern zum Leben führt.

ALLE für April vorgesehenen Termine und Veranstaltungen April sind daher abgesagt!

Der Landeskirchenrat empfahl am 15. März allen bayerischen Kirchengemeinden dringend, bis auf Weiteres auf alle Gottesdienste zu verzichten. Das gilt auch für Konfirmationen, Trauungen und Taufen, mit Ausnahme von Bestattungen.

Unser Kirchenvorstand hat daher am 16. März beschlossen: Alle Gottesdienste sind vorerst bis Ende April abgesagt – dies betrifft auch die Gottesdienst in der Karwoche und an den Osterfeiertagen.

Doch wir sind weiter für Sie da:

- Unsere Kirche ist täglich tagsüber geöffnet und die katholische Kirche in Ihrer Nähe auch.
- Unser Pfarrbüro ist zu den üblichen Bürozeiten besetzt.
- Unsere Pfarrer sind wie üblich für Sie da und erreichbar.

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de und über den Facebook-Account [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim) werden wir wichtige Informationen, Tipps, Gedanken, Predigten u.a. teilen.

Und wir bitten um aktive Mitwirkung:

- Indem wir alle die Vorsichtsmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus für uns und unsere Mitmenschen gewissenhaft beachten.
- Indem wir besonders für jene Mitmenschen in Nah und Fern ein offenes Ohr und Zeit haben, die wegen der aktuellen Lage besonders einsam, benachteiligt oder besorgt sind. Jetzt ist Zeit für Telefonate und Solidarität! Vergessen wir besonders diejenigen nicht, die schon vor Ausbruch des Virus oder durch das Virus besonders einsam oder ausgeschlossen sind.
- Außerdem: solange dies möglich ist, bieten wir an, einen Einkauf für diejenigen zu organisieren, die es jetzt benötigen.
- Indem wir alle Möglichkeiten der Verbundenheit und Kommunikation in Gedanken, Worten, Gebeten und Taten nutzen, die wir zur Verfügung haben.

Hierzu zwei Worte aus der Bibel, die uns allen Kraft aus dem Glauben geben können:

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

(2. Timotheus 1,7 – aus der Lutherbibel)

„Helft euch gegenseitig, wo ihr Probleme habt, und wo es mal hart auf hart kommt, da seid für den anderen da. Das ist nämlich genau das, was Jesus von euch will.“

(Galater 6,2 – aus der „Volx-Bibel“)

*Ihre/Eure Pfarrer Ulrich Eckert
und Stefan Köglmeier*

„Wir halten uns fern und sind trotzdem füreinander da und miteinander unterwegs“.

Bis voraussichtlich zunächst Ende April werden in unserem Gemeindegebiet keine Gottesdienste in Kirchen gefeiert, um mögliche Infektionsrisiken auszuschließen.

Aber: Trotzdem können wir gerade jetzt miteinander verbunden sein – unter dem Motto „Wir halten uns fern und sind trotzdem füreinander da und miteinander unterwegs“.

Hierzu gibt es lokal und national und darüber hinaus viele gute Angebote:

Für Kinder:

Digitale Kindergottesdienste gibt es unter www.kirche-mit-kindern.de/information/aktuell/



Für alle:

In unserer Region Ingolstadt gibt es ganz aktuell die Homepage www.kirchraum-ingolstadt.de mit Videos, Predigten u.v.a. aus unserem Dekanat.

Der Bayerische Rundfunk sendet jeden Sonntag um 10:32 Uhr in Bayern 1 die halbstündige Evangelische Morgenfeier. Sofort danach kann man sie nachhören unter www.br.de/media-thek/rubriken/religion-orientierung

Auch die Seite www.rundfunk.evangelisch.de zeigt die nächsten Gottesdienste und Andachten.

Im Fernsehen sendet das ZDF jeden Sonntag um 9.30 Uhr abwechselnd einen evangelischen oder katholischen Gottesdienst. Informationen dazu www.zdf.fernsehgottesdienst.de.

Zum Nachgucken bzw. -hören ist alles abrufbar unter www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste/ bzw. www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html.

Das Bayerische Fernsehen überträgt am Karfreitag, 11. April von 22.00 bis 23.00 Uhr die Feier der Osternacht aus Bad Reichenhall, mit Regionalbischof Christian Kopp als Prediger. Auch dieser Gottesdienst ist nach Abschluss in der BR-Mediathek verfügbar.

Eine gute Gesamtübersicht gibt es auf der Seite programm.ard.de/TV/Themenschwerpunkte/Kirche-und-Religion/Fernsehgottesdienste/Startseite.

Nicht zu vergessen die Facebookseite: fb.com/evangelischlutherischekirchenbayern

Und wer eine virtuelle Kirchenerkundung starten möchte, findet dazu auf der Seite www.kirche-entdecken.de



Unsere Friedenskirche ist jeden Tag tagsüber geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gebet und zu einer Atempause. Hinweis: DER ZUGANG zur Kirche (mit Behinderten-WC) und zum Gemeindehaus ist BARRIEREFREI!



Auf geht's – mit der Evangelischen Jugend Ingolstadt!

Aktionen, Freizeiten und Events – all das bietet die Evangelische Jugend in unserem Dekanat. Ein Kinderfest (6 bis 11 Jahre) in Ingolstadt, eine Kanutour (ab 14 Jahre), Segeln auf dem Ijsselmeer (ab 14 Jahre) oder ein Sommerzeltlager bei Langenbruck – das sind nur einige Beispiele!

Alle Infos finden sich unter
www.ej-in.de
facebook.com/jugend.ingolstadt
instagram.com/ejingolstadt



Über den Tellerrand geschaut

Das aktuelle Programmheft des Evangelischen Forums Ingolstadt liegt in Kirche und Gemeindezentrum aus! Aber die dort angegebenen Veranstaltungen sind vorerst abgesagt!



www.evangelischesforum.de

Kinderfreizeit „Allein? Nein!“

Zu einer Kinderfreizeit für Kinder der 2. bis 5. Klasse im Hüttenlager Pfünz laden wir ganz herzlich ein. Wir wollen gemeinsam eine biblische Geschichte entdecken, Abenteuer erleben, spielen und basteln und den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Die Freizeit wird von 19. Juni, 17.00 Uhr bis 21. Juni, 11.00 Uhr stattfinden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Kinder beschränkt. Anmeldung ab sofort im Pfarramt oder bei Kirsten Sebald (info@wsebald.de oder 08458/30467) bis spätestens Ende April.

*Es freuen sich auf euch
Kirsten Sebald und das Freizeit-Team*



Hüttenlager Pfünz 2018 (Foto: privat)